



Husqvarna[®]



CRT 36-26A

Inhalt

Einleitung.....	2	Transport, Lagerung und Entsorgung.....	24
Sicherheit.....	5	Technische Daten.....	27
Betrieb.....	10	Zubehör.....	29
Wartung.....	15	Konformitätserklärung.....	30
Fehlersuche.....	23	Warenzeichen.....	30

Einleitung

Gerätebeschreibung

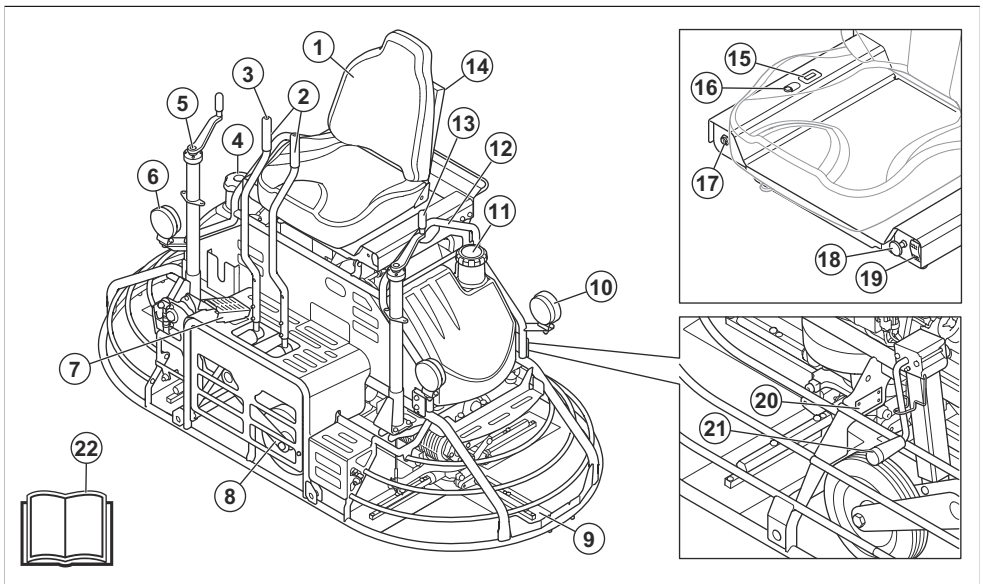
Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Aufsitz-Flügelglätter, der zum Glätten von Beton verwendet wird. Der Glätter verwendet Benzin als Kraftstoff und verfügt über einen Viertakt-Verbrennungsmotor.

Das Gerät kann mit der optionalen Abziehscheibe verwendet werden.

Verwendungszweck

Dieses Gerät ist nur für den professionellen Einsatz gedacht. Das Gerät wird zum Abziehen und Glätten von aushärtendem Beton verwendet, bevor die Oberfläche zu trocken ist, um das notwendige Ergebnis zu erzielen. Dieses Gerät darf nur im Freien oder in Bereichen mit ausreichender Belüftung verwendet werden. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Aufgaben.

Geräteübersicht



- | | |
|---|---|
| 1. Sitz mit Bedieneranwesenheitskontrolle | 10. Arbeitsleuchte hinten |
| 2. Lenkhebel | 11. Deckel für Wasser- und Verzögerertank |
| 3. Taste für die Sprühsteuerung des Verzögerers | 12. Hebepunkt, einer auf jeder Seite |
| 4. Kraftstofftankdeckel | 13. Winkelverstellung des linken Flügels |
| 5. Winkelverstellung des rechten Flügels | 14. Tasche für die Betriebsanleitung |
| 6. Arbeitsleuchte vorn | 15. Betriebsstundenzähler |
| 7. Gaspedal | 16. Öldruckanzeige |
| 8. Eingebaute Transporträder | 17. Zündschlüssel |
| 9. Glättflügel | 18. Choke |

- 19. Schalter für Arbeitsleuchten
- 20. Typenschild
- 21. Einstellhebel für das Transportrad
- 22. Betriebsanleitung

Symbole auf dem Gerät



WARNUNG! Dieses Gerät kann gefährlich sein und schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Gehen Sie vorsichtig vor, und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß.



Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie das Gerät verwenden.



Tragen Sie einen Gehörschutz.



Verwenden Sie einen Augenschutz.



Tragen Sie Stiefel mit Stahlkappen und rutschfesten Sohlen.



Keine offene Flamme, kein Feuer, keine offene Zündquelle und kein Rauchen in der Nähe des Gerätes.



Warnung: Entzündliches Material.



Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie mit dem Betanken beginnen.



Kraftstoff: Bleifreies Benzin mit maximal 10 % Ethanol.



Es besteht Verletzungsgefahr. Vorsicht in der Nähe des Treibriemens.



Es besteht Gefahr von Quetschverletzungen.



Heiße Oberfläche.



Halten Sie Ihre Hände von den Flügeln fern.



Halten Sie Ihre Füße von den Flügeln fern.



Batteriesäure ist giftig und kann auch Korrosion verursachen.



Entsorgen Sie Abfälle und Altbatterien gemäß den vor Ort geltenden Umweltschutzbestimmungen. Die Batterie enthält Quecksilber (Hg), Cadmium (Cd) oder Blei (Pb).



Hebepunkt.



Zündschlüsselstellung „AUS“.



Zündschlüsselstellung „EIN“.



Zündschlüsselstellung für Motorstart.



Lichtschalter.



Choke.



Zurröse.



Füllpunkt des Wassertanks.



Geringer Motoröldruck.



Aufbewahrungsort der Betriebsanleitung auf dem Gerät. Die Betriebsanleitung muss zusammen mit dem Gerät aufbewahrt werden.



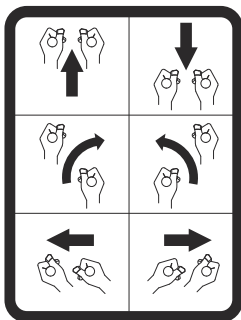
Dieses Gerät entspricht den geltenden EU-Richtlinien.



Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, giftiges und sehr gefährliches Gas. Dieses Gerät darf nur im Freien oder in Bereichen mit ausreichender Belüftung verwendet werden.

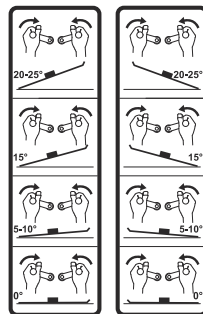
Hinweis: Sonstige Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

Aufkleber für Lenkhebel



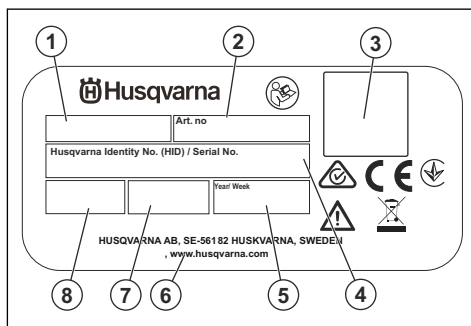
Siehe *So bedienen Sie das Gerät mit dem richtigen Betriebsmuster* auf Seite 13.

Aufkleber Flügelwinkel



Siehe *So stellen Sie die Neigung der Glättflügel ein* auf Seite 14.

Typenschild



1. Gerätetyp
2. Artikelnummer
3. QR-Code
4. Seriennummer
5. Baujahr und -woche
6. Hersteller
7. Nennleistung
8. Gewicht

Produktschäden

Wir haften nicht für Schäden an unserem Produkt, wenn:

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehöriteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.



WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Dieses Gerät ist ein gefährliches Werkzeug, wenn Sie nicht aufpassen oder es unsachgemäß verwenden. Dieses Gerät kann schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Es ist sehr wichtig, dass Sie vor der Anwendung des Produkts den Inhalt dieser Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Der Gebrauch dieses Geräts ist Personen (einschließlich Kindern), die über eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen oder denen es an der erforderlichen Erfahrung und Kenntnissen mangelt, untersagt.
- Bewahren Sie alle Warn- und Sicherheitshinweise auf.
- Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.
- Der Bediener und dessen Arbeitgeber müssen die mit dem Betrieb des Geräts verbundenen Gefahren kennen und vermeiden.
- Untersagen Sie allen Personen die Benutzung des Geräts, bis diese den Inhalt der Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, ohne vorher dafür geschult worden zu sein. Stellen Sie sicher, dass alle Bediener Schulungen erhalten.

- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder das Gerät verwenden.
- Es dürfen nur zugelassene Personen mit dem Gerät arbeiten.
- Der Bediener ist für Unfälle verantwortlich, die anderen Personen zustoßen oder an deren Eigentum entstehen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Lassen Sie immer Vorsicht walten, und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand.
- Dieses Gerät erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr von Situationen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können, zu verringern, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieses Gerätes mit ihrem Arzt und dem Hersteller des Implantats sprechen.
- Halten Sie das Gerät sauber. Stellen Sie sicher, dass Symbole und Aufkleber deutlich lesbar sind.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist.
- Nehmen Sie keine Modifikationen am Gerät vor.
- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn die Möglichkeit besteht, dass andere Personen Modifikationen daran vorgenommen haben.

Sicherheitshinweise für den Betrieb



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie der Motor in einem Notfall schnell gestoppt werden kann.
- Der Bediener muss über die erforderliche physische Kraft für den sicheren Betrieb des Geräts verfügen.
- Bedienen Sie das Gerät nicht, ohne dass alle Schutzabdeckungen montiert sind.
- Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Siehe *Persönliche Schutzausrüstung auf Seite 7*.
- Feuchter Beton kann chemische Verbrennungen verursachen. Tragen Sie Schutzkleidung und entfernen Sie nassen Beton sofort, wenn er mit der Haut in Berührung kommt.
- Schauen Sie vor und während dem Zurücksetzen immer nach unten und nach hinten. Achten Sie auf große und kleine Hindernisse.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie um eine Ecke fahren.

- Achten Sie im Betrieb darauf, dass sich Kinder, umstehende Personen und Tiere nicht im Arbeitsbereich aufhalten und ausreichend Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich befinden.
- Achten Sie auf einen sauberen und hellen Arbeitsbereich.
- Stellen Sie sicher, dass Sie während der Arbeit eine sichere und stabile Position einnehmen. Bleiben Sie in Vorwärtsrichtung auf dem Sitz sitzen. Halten Sie Ihre Füße auf dem Steuerdeck und Ihre Hände an den Steuerelementen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr besteht, dass Sie oder das Gerät aus einer höheren Position herunterfallen kann.
- Achten Sie darauf, dass sich an Handgriff, Sitz und Gaspedal kein Fett oder Öl befinden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen, in denen Feuer oder Explosionen auftreten können.
- Das Gerät kann Objekte mit hoher Geschwindigkeit auswerfen. Stellen Sie sicher, dass alle Personen im Arbeitsbereich zugelassene persönliche Schutzausrüstung tragen. Entfernen Sie lose Gegenstände aus dem Arbeitsbereich.
- Bevor Sie sich vom Gerät entfernen, schalten Sie den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass keine Gefahr eines versehentlichen Starts besteht.
- Achten Sie darauf, dass sich Kleidung, langes Haar und Schmuck nicht in beweglichen Teilen verfangen kann.
- Halten Sie Hände und Füße von den Glättflügeln fern.
- Schlagen Sie nicht auf das Gerät.
- Bedienen Sie das Gerät niemals in der Nähe von elektrischen Kabeln. Das Gerät hat keine elektrische Isolierung. Dies kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, finden Sie heraus, ob es versteckte Drähte, Kabel und Rohrleitungen im Arbeitsbereich gibt. Wenn das Gerät auf ein verborgenes Objekt trifft, halten Sie den Motor sofort an, und prüfen Sie Gerät und Objekt. Nehmen Sie das Gerät erst wieder in Betrieb, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der weitere Betrieb sicher ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schutzkäfig oder andere Komponenten beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich während des Betriebs nur der Bediener auf dem Gerät befindet. Lassen Sie während des Betriebs keine andere Person auf das Gerät.

Schutz vor Vibrationen



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Beim Betrieb des Geräts kommt es zu Vibrationen, die vom Gerät auf den Bediener übertragen werden. Regelmäßiger und häufiger Betrieb des Geräts kann zu Verletzungen des Bedieners führen oder Symptome verstärken. Es kann zu Verletzungen an Fingern, Händen, Handgelenken, Armen, Schultern und/oder Nerven sowie bei der Blutversorgung oder an anderen Körperteilen kommen. Die Verletzungen können hinderlich und/oder chronisch werden und sich allmählich über Wochen, Monate oder Jahre hinweg verstärken. Zu möglichen Verletzungen können Schäden am Blutkreislauf, am Nervensystem, an Gelenken und anderen Körperteilen gehören.
- Symptome können während des Betriebs des Geräts oder zu einem anderen Zeitpunkt auftreten. Wenn Sie bereits Symptome haben und das Gerät weiter bedienen, können sich die Symptome verstärken oder chronisch werden. Wenn Sie diese oder andere Symptome an sich bemerken, wenden Sie sich an einen Arzt:
 - Taubheit, Gefühlsverlust, Kribbeln, Stechen, Schmerz, Brennen, Pochen, Steifheit, Schwerfälligkeit, Verlust von Kraft, Veränderungen an Hautfarbe oder Hautzustand.
- Bei niedrigen Temperaturen können sich die Symptome verstärken. Tragen Sie warme Kleidung, und halten Sie Ihre Hände warm und trocken, wenn Sie das Gerät in kalten Umgebungen betreiben.
- Warten und betreiben Sie das Gerät gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung, um einen vorschriftsmäßigen Vibrationspegel sicherzustellen.
- Lassen Sie das Gerät die Arbeit verrichten. Drücken Sie das Gerät nicht mit Kraft. Halten Sie das Gerät leicht an den Griffen fest, aber stellen Sie sicher, dass Sie es kontrollieren und sicher bedienen. Drücken Sie das Gerät nicht häufiger als nötig in die Endanschläge.
- Platzieren Sie Ihre Hände nur auf den Griffen. Halten Sie alle anderen Körperteile vom Gerät fern.
- Stoppen Sie das Gerät sofort, wenn plötzlich starke Vibrationen auftreten. Setzen Sie den Betrieb erst fort, wenn die Ursache für die gesteigerten Vibrationen beseitigt wurde.

Staubtechnische Sicherheit



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Der Betrieb des Geräts kann Staub in der Luft verursachen. Staub kann ernsthafte Verletzungen und permanente Gesundheitsprobleme verursachen. Silikatstaub wurde von verschiedenen Behörden als schädlich eingestuft. Dies sind Beispiele für derartige Gesundheitsprobleme:
 - Die tödlichen Lungenkrankheiten chronische Bronchitis, Silikose und Lungenfibrose

- Krebs
- Angeborene Fehlbildungen
- Hautentzündung
- Verwenden Sie eine angemessene Ausstattung, um die Menge von Staub und Dämpfen in der Luft und den Staub auf Arbeitsgeräten, Oberflächen, Kleidung und Körperteilen zu verringern. Beispiele dafür sind Staubsammelanlagen und Wassernebel zum Binden des Staubs. Reduzieren Sie den Staub an der Quelle, falls möglich. Stellen Sie sicher, dass die Ausstattung korrekt montiert ist und verwendet wird und dass sie regelmäßig gewartet wird.
- Tragen Sie einen zugelassenen Atemschutz. Stellen Sie sicher, dass der Atemschutz für die gefährlichen Materialien im Arbeitsbereich geeignet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich ausreichend belüftet ist.
- Falls möglich, richten Sie den Auspuff des Geräts dahin, wo er keinen Staub in der Luft verursachen kann.

Abgase – Sicherheit



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Produkt benutzen.

- Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid – ein geruchloses, giftiges und sehr gefährliches Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann tödlich sein. Da Kohlenmonoxid geruchs- und farblos ist, kann es nicht wahrgenommen werden. Bei einer Kohlenmonoxidvergiftung kann es zu Schwindelsymptomen kommen, aber es ist auch möglich, dass eine Person ohne Vorwarnung bewusstlos wird, wenn die Menge oder Konzentration an Kohlenmonoxid dafür hoch genug ist.
- Abgase enthalten auch unverbrannte Kohlenwasserstoffe einschließlich Benzen. Das Einatmen über einen längeren Zeitraum kann zu gesundheitlichen Problemen führen.
- Abgase, die Sie sehen oder riechen können, enthalten auch Kohlenmonoxid.
- Verwenden Sie ein Gerät mit Verbrennungsmotor nicht in Innenräumen oder in Bereichen ohne ausreichende Luftzufuhr.
- Atmen Sie die Abgase nicht ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich ausreichend belüftet ist. Das ist besonders wichtig, wenn Sie das Gerät in Gräben oder anderen engen Arbeitsbereichen verwenden, wo sich Abgase leicht sammeln können.

Lärm – Sicherheit



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Ein hoher Geräuschpegel und Lärmbelastung über einen langen Zeitraum können zu lärmbedingten Hörschäden führen.
- Um den Geräuschpegel auf einem Minimum zu halten, warten und betreiben Sie das Gerät gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung.
- Untersuchen Sie den Schalldämpfer auf Beschädigungen. Stellen Sie sicher, dass der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz beim Arbeiten mit dem Gerät.
- Beachten Sie Warnsignale und Stimmen, wenn Sie einen Gehörschutz tragen. Entfernen Sie den Gehörschutz, wenn das Gerät ausgeschaltet wird, es sei denn, er ist bei dem Geräuschpegel in Ihrem Arbeitsbereich erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie stets die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung bei der Bedienung des Geräts. Die persönliche Schutzausrüstung kann Verletzungen nicht vollständig vermeiden, vermindert aber den Umfang der Verletzungen und Schäden bei einem Unfall. Lassen Sie sich bei der Auswahl der korrekten persönlichen Schutzausrüstung von Ihrem Händler beraten.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der persönlichen Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie einen zugelassenen Schutzhelm.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz.
- Tragen Sie einen zugelassenen Atemschutz.
- Tragen Sie einen zugelassenen Augenschutz mit seitlicher Abschirmung.
- Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.
- Tragen Sie Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle.
- Tragen Sie zugelassene Arbeitskleidung oder gleichwertige, eng anliegende Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosenbeinen.

Feuerlöscher

- Halten Sie in der Nähe des Arbeitsbereichs einen Feuerlöscher griffbereit.
- Verwenden Sie einen Pulver-Feuerlöscher der Klasse „ABE“ oder einen Kohlendioxid-Feuerlöscher des Typs „BE“.

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie kein Gerät mit Sicherheitsvorrichtungen, die beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen durch. Wenn die Sicherheitsvorrichtungen beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an den Kundendienst von Husqvarna.
- Führen Sie keine Änderungen an den Sicherheitsvorrichtungen durch.

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel und leitet Abgase vom Bediener weg.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schalldämpfer fehlt oder beschädigt ist. Ein beschädigter oder fehlender Schalldämpfer kann den Geräuschpegel und die Brandgefahr erhöhen.



WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während und nach Gebrauch und wenn der Motor im Leerlauf läuft, sehr heiß. Um Brandverletzungen zu vermeiden, dürfen sie den heißen Schalldämpfer nicht berühren. Seien Sie in der Nähe von entzündlichen Materialien und/oder Dämpfen besonders vorsichtig, um Brandgefahr zu verhindern. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verbrennungen zu vermeiden.

So prüfen Sie den Schalldämpfer

- Überprüfen Sie den Schalldämpfer regelmäßig, um sicherzustellen, dass er richtig angebracht und nicht beschädigt ist.

Bedienerpräsenzsteuerung

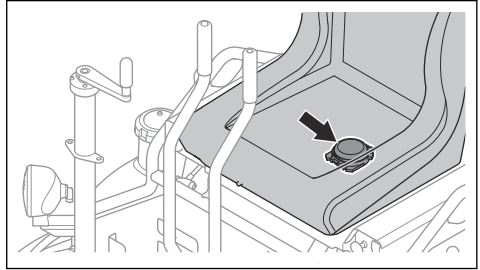
Die Sitzbelegungserkennung wird aktiviert, wenn sich der Fahrer aus dem Sitz erhebt. Der Antrieb der Flügel wird unterbrochen, aber der Motor läuft mit Leerlaufdrehzahl weiter. Wenn das Gaspedal betätigt wird, während sich der Fahrer nicht im Sitz befindet, stoppt der Motor.

So überprüfen Sie die Bedienerpräsenzsteuerung (Totmanngriff)



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass der Bediener während dieser Prüfung nicht das Gerät verlässt. Es muss sich ein Bediener auf dem Gerät befinden, um es im Notfall schnell anzuhalten.

1. Achten Sie darauf, dass der Sitzbelegungsschalter in Position ist.



2. Erheben Sie sich etwas vom Sitz.
3. Betätigen Sie das Gaspedal.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Motor vollständig zum Stillstand gekommen ist.
5. Wenn der Sitzbelegungsschalter nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie ihn von einem autorisierten Service Center reparieren.

So kontrollieren Sie das Zündschloss

- Starten und Stoppen Sie den Motor, um das Zündschloss zu kontrollieren. Siehe *So starten Sie das Gerät auf Seite 12* und *So stoppen Sie das Gerät auf Seite 15*.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor anspringt, wenn Sie den Zündschlüssel in Stellung START drehen.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor sofort ausgeht, wenn Sie den Zündschlüssel in Stellung AUS drehen.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Kraftstoff ist feuergefährlich; durch die ausströmenden Dämpfe besteht Explosionsgefahr. Um Verletzungen, Feuer oder Explosionen zu vermeiden, seien Sie beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig.
- Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein. Die Kraftstoffdämpfe sind giftig und können Verletzungen verursachen. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
- Entfernen Sie nicht den Tankdeckel oder füllen den Kraftstofftank, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgekühlt ist, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Füllen Sie Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen auf. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Erstickung oder einer Kohlenmonoxidvergiftung führen.

- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors ab.
- Füllen Sie Kraftstoff nicht in der Nähe von Funken oder Feuer ein.
- Öffnen Sie vor dem Nachfüllen den Tankdeckel langsam, und lassen Sie den Druck vorsichtig entweichen.
- Kraftstoff auf der Haut kann Verletzungen verursachen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie diesen mit Wasser und Seife ab.
- Wechseln Sie sofort die Kleidung, wenn Sie Kraftstoff darauf verschütten.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht vollständig auf. Durch Hitze dehnt sich der Kraftstoff aus. Lassen Sie deshalb einen Freiraum im oberen Bereich des Kraftstofftanks.
- Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel fest zu. Wenn der Tankdeckel nicht fest zugeschraubt ist, besteht Feuergefahr.
- Bevor Sie das Gerät starten, entfernen Sie es mindestens 3 m/10 ft vom Auffüllort.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn sich Kraftstoff oder Öl darauf befindet. Entfernen Sie Kraftstoff oder Motoröl an unerwünschten Stellen vom Gerät und lassen Sie das Gerät trocknen, bevor Sie den Motor starten.
- Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Undichtigkeiten. Starten Sie den Motor bei einer Leckage im Kraftstoffsystem nicht, bis die Undichtigkeiten repariert werden.
- Suchen Sie den Motor nicht mit den Händen nach Undichtigkeiten ab.
- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern auf.
- Wenn Sie das Gerät und den Kraftstoff lagern, stellen Sie sicher, dass Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe keinen Schaden verursachen können.
- Lassen Sie den Kraftstoff im Freien und abseits von Feuer und Funken in einen für Kraftstoff zugelassenen Behälter ab.
- Tragen Sie keine Uhren, Schmuck oder andere Gegenstände aus Metall in der Nähe der Batterie.
- Bewahren Sie die Batterie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Laden Sie die Batterie in einem Bereich mit guter Belüftung auf.
- Halten Sie entflammbare Materialien in einem Mindestabstand von 1 m/6,5 ft., wenn Sie die Batterie aufladen.
- Entsorgen Sie ausgetauschte Batterien. Siehe *Entsorgen auf Seite 26*.
- Von der Batterie können explosive Gase ausgehen. Rauchen Sie nicht in der Nähe der Batterie. Halten Sie die Batterie von offenen Flammen oder Funken fern.

Sicherheitshinweise für den Betrieb an Kanten



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Es besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt, wenn Sie es an einer Kante betreiben. Achten Sie darauf, dass sich das Gerät stets zu mindestens 80 Prozent auf einer Fläche befindet, die ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht des Geräts hat.
- Wenn das Gerät kippt, stoppen Sie den Motor, bevor Sie es wieder auf eine ausreichend stabile Fläche aufstellen. Überprüfen Sie das Gerät, den Sicherheitsrahmen, die Bedieneranwesenheitskontrolle (OPC), die Flügelwellen und die Glättflügel. Ersetzen Sie alle beschädigten Teile, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Siehe *So heben Sie das Gerät an auf Seite 24*.

Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Wenn die Wartung nicht ordnungsgemäß und regelmäßig erfolgt, erhöhen sich die Verletzungsgefahr und das Risiko für eine Beschädigung des Geräts.
- Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Siehe *Persönliche Schutzausrüstung auf Seite 7*.
- Stoppen Sie den Motor und stellen Sie sicher, dass alle Teile des Geräts abgekühlt sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Reinigen Sie das Gerät, und entfernen Sie gefährliches Material vor der Wartung.
- Trennen Sie die Zündkappe vor Beginn der Wartung.
- Abgenutzte Flügel können scharfe Kanten haben. Tragen Sie Schutzhandschuhe und seien Sie im Bereich der Flügel vorsichtig.

Sicherer Umgang mit Batterien



WARNUNG: Eine beschädigte Batterie kann eine Explosion verursachen und zu Verletzungen führen. Wenn die Batterie deformiert oder beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Husqvarna Servicehändler.



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie in der Nähe von Batterien stets eine Schutzbrille.

- Die Abgase des Motors sind heiß und können Funken schlagen. Betreiben Sie das Gerät nicht im Innenbereich oder in der Nähe von brennbaren Materialien.
- Nehmen Sie keine Modifikationen am Gerät vor. Änderungen am Gerät, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Verwenden Sie immer Originalersatzteile und Originalzubehör. Zubehör und Ersatzteile, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Ersetzen Sie beschädigte, verschlissene oder defekte Teile.
- Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die gemäß dieser Betriebsanleitung vorgegeben sind. Lassen

Sie alle anderen Wartungsarbeiten von einem autorisierten Servicecenter durchführen.

- Entfernen Sie alle Werkzeuge vom Gerät, bevor Sie den Motor nach der Wartung starten. Lose Werkzeuge oder Werkzeuge, die an sich drehenden Teilen befestigt sind, könnten herauskatapultiert werden und Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie nach der Wartung sicher, dass der Vibrationspegel des Gerätes korrekt ist. Wenn der Vibrationspegel nicht korrekt ist, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter.
- Lassen Sie das Gerät in einem autorisierten Servicecenter regelmäßig warten.

Betrieb

Einleitung

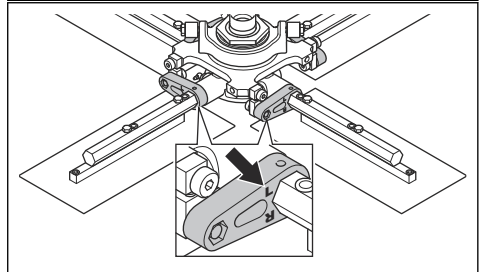
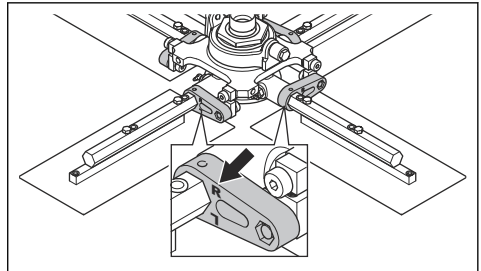


WARNUNG: Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

Bevor Sie das Gerät bedienen

- Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, und stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen verstehen.
- Lesen Sie die Motor-Betriebsanleitung des Herstellers sorgfältig durch.
- Untersuchen Sie das Gerät und alle Komponenten auf Schäden. Bei sichtbaren Schäden darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die horizontalen Flügelneigungsgestänge korrekt montiert sind. Von der Position des Bedieners auf dem Sitz aus befindet sich am rechten Rotor der Buchstabe R an der Oberseite des Flügelneigungsgestänges. Der linke Rotor hat den Buchstaben L.



- Führen Sie die tägliche Wartung durch. Siehe *Wartungsplan auf Seite 15*.

Schulung für neue Bediener des Gerätes



WARNUNG: Dieses Gerät kann schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Neue Bediener müssen vor

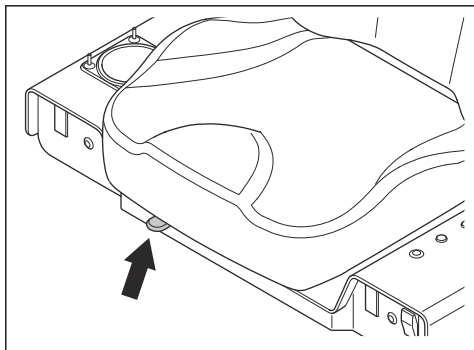
dem Betrieb alle Bedienelemente kennen und lernen, wie das Gerät sicher zu bedienen ist.

1. Zeigen Sie neuen Bedienern die korrekte Position auf dem Sitz.
2. Zeigen Sie ihnen die Funktionen der Lenkhebel und wie das Gerät gestartet wird.
3. Sie müssen lernen, wie das Gerät auf einer harten und leicht nassen Betonoberfläche gelenkt wird.
 - a) Erhöhen Sie die Neigung der Glättflügel auf 6 mm/¼ Zoll.
 - b) Stellen Sie das Gaspedal auf maximale Leistung ein, um die beste Lenksteuerung zu erhalten.
 - c) Starten Sie das Gerät im Stillstand, fahren Sie dann geradeaus vorwärts, und führen Sie 180-Grad-Wenden durch.

So stellen Sie den Sitz ein

Stellen Sie den Sitz so ein, dass eine bessere Arbeitsposition und ein möglichst sicherer Betrieb gewährleistet sind.

1. Setzen Sie sich auf den Sitz.
2. Drücken Sie den Hebel zum Einstellen des Sitzes nach links.



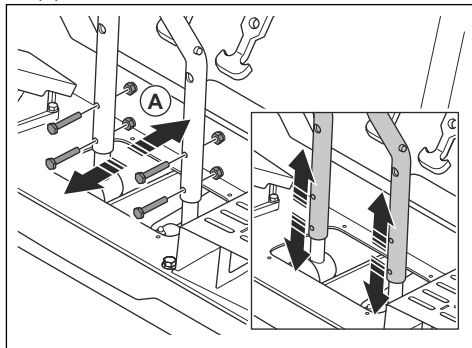
3. Bringen Sie den Sitz in eine passende Position.
4. Lassen Sie den Hebel los.

So justieren Sie die Position der Lenkhebel

Es gibt 3 Positionen für die Lenkhebel. Der Hub ist länger, wenn sich die Lenkhebel in der oberen Position befinden.

1. Stellen Sie den Motor ab.

2. Entfernen Sie die 4 Schrauben und die 4 Muttern (A).



3. Stellen Sie die Lenkhebel auf eine der drei Positionen ein.
4. Montieren Sie die 4 Schrauben und 4 Muttern.

So fahren Sie das Getriebe ein

- Betreiben Sie den Motor während der ersten 2 bis 4 Stunden mit halber Leistung.



ACHTUNG: Es besteht die Gefahr von Getriebeschäden, wenn Sie den Motor während der Einfahrphase mit Vollgas betreiben.

So montieren Sie die Abziehscheiben

Abziehscheiben können nur bei einem Gerät mit montierten Abziehflügeln verwendet werden.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Abziehscheiben korrekt installiert sind, bevor Sie das Gerät einschalten. Mit falsch installierten Abziehscheiben kann kein gleichmäßiges Ergebnis erzeugt werden.

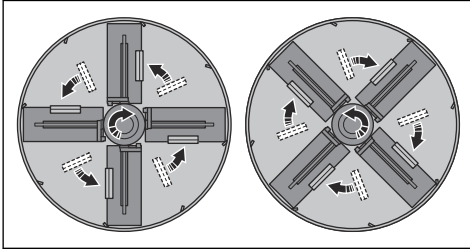


ACHTUNG: Entfernen Sie die Abziehscheiben, bevor Sie das Gerät anheben. Wenn Sie das Gerät mit einer Hebevorrichtung anheben, können die Abziehscheiben herunterfallen und beschädigt werden. Siehe *So heben Sie das Gerät an auf Seite 24*.

Die passenden Abziehscheiben erhalten Sie bei Ihrem Husqvarna Händler oder Ihrer Servicewerkstatt.

1. Stellen Sie den Motor ab, und entfernen Sie den Zündschlüssel.
2. Heben Sie das Gerät mit einer Hebevorrichtung an. Siehe *So heben Sie das Gerät an auf Seite 24*.

3. Stellen Sie Stützen unter den Rahmen des Geräts, um das Produkt während des Anhebens stabil zu halten.
4. Richten Sie die Mitte der Flügelbaugruppen an der Mitte der Abziehscheiben aus.
5. Stellen Sie die Glättflügel-Neigung auf 0° ein.
6. Drehen Sie die linke Abziehscheibe gegen den Uhrzeigersinn, sodass die Glättflügel in die Halterungen an der Abziehscheibe greifen.



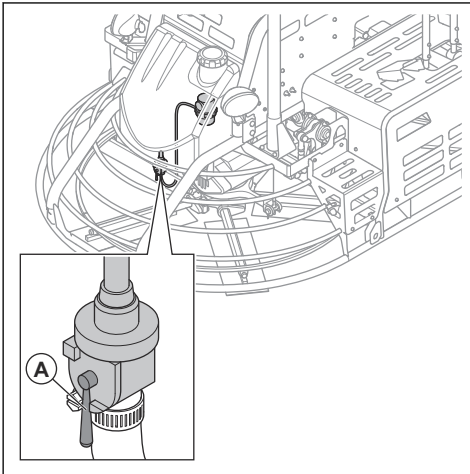
7. Drehen Sie die rechte Abziehscheibe im Uhrzeigersinn, sodass die Glättflügel in die Halterungen an der Abziehscheibe greifen.

Hinweis: Rechts und links beziehen sich auf die Position des Bedieners auf dem Sitz.

8. Achten Sie darauf, dass die Abziehscheiben in der richtigen Position verriegelt sind.
9. Vergrößern Sie den Flügelwinkel um ein geringes Maß, sodass die Flügel in den Halterungen der Abziehscheibe fixiert sind. Siehe *So stellen Sie die Neigung der Glättflügel ein* auf Seite 14.

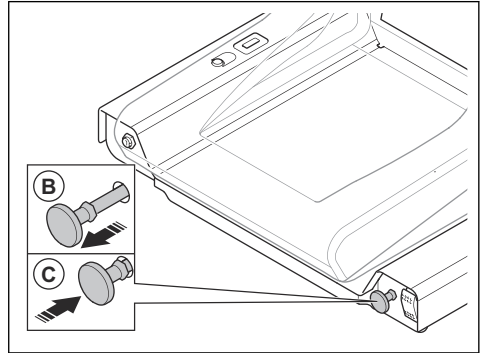
So starten Sie das Gerät

1. Öffnen Sie den Kraftstofffilter (A).



2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.

3. Bringen Sie den Choke-Hebel in die richtige Position.



- a) Schließen Sie den Choke (B), wenn der Motor kalt ist.
 - b) Öffnen Sie den Choke (C), wenn der Motor warm oder die Umgebungstemperatur hoch ist.
4. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Start-Stellung und halten Sie ihn dort, bis der Motor anspringt.
 - a) Wenn der Motor startet, lassen Sie den Zündschlüssel sofort los.
 - b) Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, lassen Sie den Zündschlüssel los, und warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen.
 5. Lassen Sie den Motor warm werden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Betriebsmodi



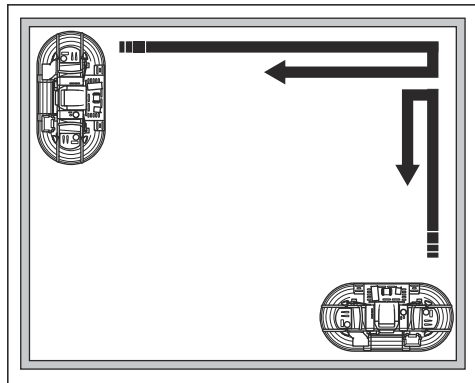
ACHTUNG: Achten Sie vor der Inbetriebnahme auf lose Steine und entfernen Sie diese von der Betonoberfläche. Lose Steine können Spuren hinterlassen, die sich nicht leicht von der Betonoberfläche entfernen lassen.

Durch den Abziehvorgang werden Dellen auf der Betonoberfläche entfernt. Stellen Sie sicher, dass die Betonoberfläche vor dem Abziehen ausreichend hart ist. Betreten Sie mit einem Fuß die Oberfläche: Die Tiefe des Schuhabdrucks muss weniger als 3 mm/0,12 Zoll betragen.

Nach Abschluss des Abziehvorgangs wird die Betonoberfläche für den Glättvorgang vorbereitet. Der Glättvorgang erhöht die Dichte der Betonoberfläche und macht sie glatt und hart.

So bedienen Sie das Gerät mit dem richtigen Betriebsmuster

- Bewegen Sie das Gerät vorwärts geradeaus über die Betonoberfläche.



- Während des Abzieh-Vorgangs: Beginnen Sie mit dem ersten Abziehgang im 90-Grad-Winkel zu den Spuren des Glättgangs, um die Unebenheiten der Glättbohlen zu entfernen. Überqueren Sie immer die nächsten Bahnen, die erforderlich sind, um eine ebene Bodenfläche zu erhalten. Am Ende der Betonfläche bewegen Sie das Gerät zur Seite und dann rückwärts zum gegenüberliegenden Ende. Stellen Sie sicher, dass es eine Überlappung an der behandelten Bahn gibt. Die Überlappung muss mindestens $\frac{1}{2}$ des Durchmessers einer Glättflügel-Einheit betragen. Drehen Sie das Gerät langsam und vorsichtig, und nur, wenn Sie in der Nähe von Objekten wie etwa Rohren arbeiten.



ACHTUNG: Drehen Sie das Gerät während des Abziehens nur dann, wenn es erforderlich ist. Durch das Drehen kann sich der nasse Beton bewegen und Dellen, Löcher und Schäden auf der Betonoberfläche verursachen.

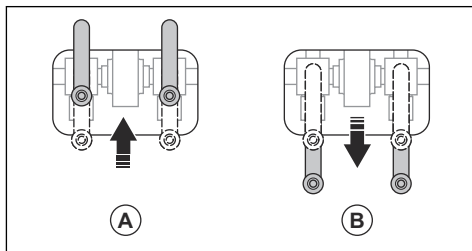
- Während des Glättvorgangs: Am Ende der Betonfläche wenden Sie um 180 Grad° und bewegen Sie das Gerät geradeaus bis zum gegenüberliegenden Ende. Die Flügelbaugruppen müssen um mindestens die Hälfte ihres Durchmessers überlappen.

So bewegen Sie das Gerät mit den Lenkhebeln

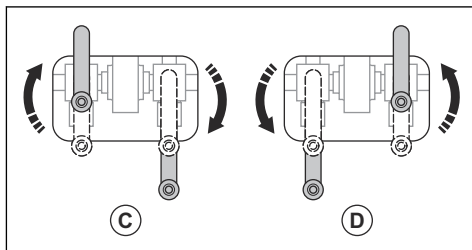


ACHTUNG: Drücken oder ziehen Sie die Lenkhebel nicht schnell oder mit Gewalt. Dies führt zu Schäden an der Oberfläche und den Lenkhebeln, wodurch das Gerät vibriert.

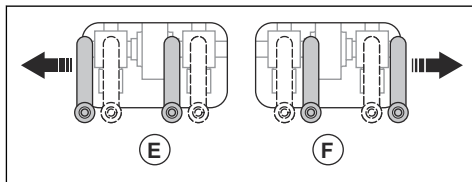
- A: Um das Gerät vorwärts zu bewegen, drücken Sie die Lenkhebel nach vorn.



- B: Um das Gerät rückwärts zu bewegen, ziehen Sie die Lenkhebel nach hinten.
- C: Um das Gerät im Uhrzeigersinn zu drehen, drücken Sie den linken Lenkhebel nach vorn und ziehen den rechten Lenkhebel nach hinten.



- D: Um das Gerät gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, drücken Sie den rechten Lenkhebel nach vorn und ziehen den linken Lenkhebel nach hinten.
- E: Um nach links zu fahren, drücken Sie die Lenkhebel nach links.

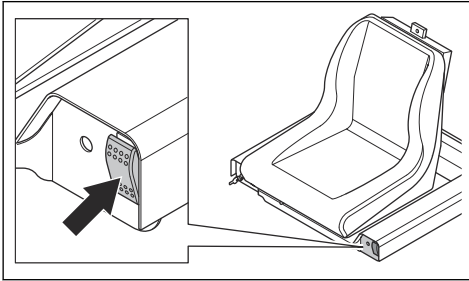


- F: Um nach rechts zu fahren, drücken Sie die Lenkhebel nach rechts.

So schalten Sie die Arbeitsbeleuchtung ein

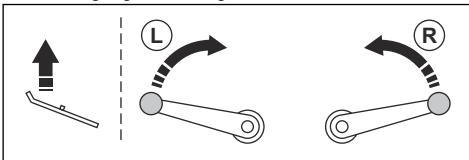
Das Gerät verfügt über 2 Arbeitsscheinwerfer vorn und 2 Arbeitsscheinwerfer hinten.

- Drücken Sie den Schalter für Arbeitsleuchten, um die Arbeitsleuchten ein- und auszuschalten.

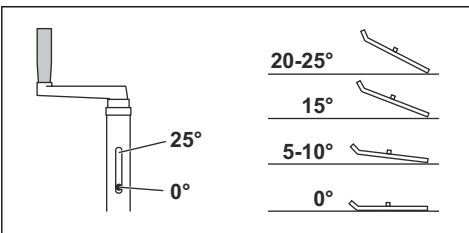
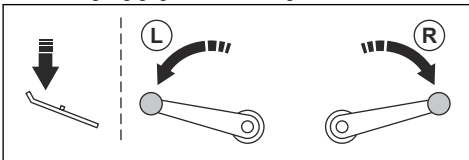


So stellen Sie die Neigung der Glättflügel ein

1. Stellen Sie die Neigung auf der linken Seite des Geräts ein, und dann die gleiche Neigung auf der rechten Seite.
 - a) Um die Glättflügel-Neigung zu erhöhen, drehen Sie den Regler für die linke Neigung gegen den Uhrzeigersinn und den Regler für die rechte Neigung im Uhrzeigersinn.



- b) Um den Glättflügel-Neigung zu verringern, drehen Sie den Regler für die linke Neigung im Uhrzeigersinn und den Regler für die rechte Neigung gegen den Uhrzeigersinn.



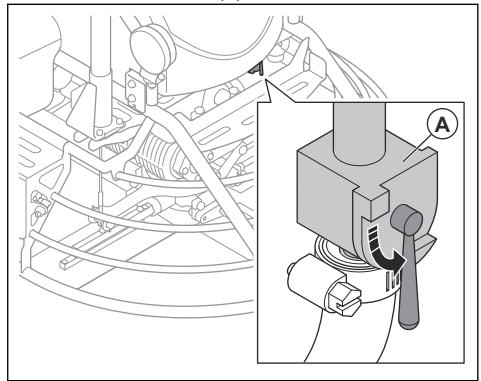
Empfohlener Flügelwinkel für unterschiedliche Betonoberflächen

Zustand der Betonoberfläche	Empfohlener Glättflügelwinkel
Nass	Flach, 0°
Nass bis pastös	Kleiner Winkel, 5 bis 10°
Nicht ganz ausgehärtet	Mittlerer Winkel, 15°
Hart	Maximaler Winkel, 20 bis 25°

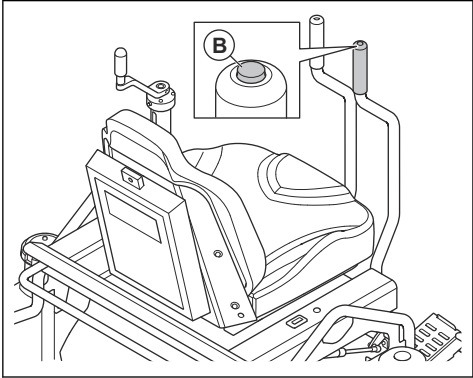
So verwenden Sie das Wasser- und das Verzögerer-Sprühsystem

Das Verzögerer-Sprühsystem hält den Beton während des Betriebs ausreichend feucht. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur mehr als 0 °C/32 °F beträgt, bevor Sie das Verzögerer-Sprühsystem verwenden.

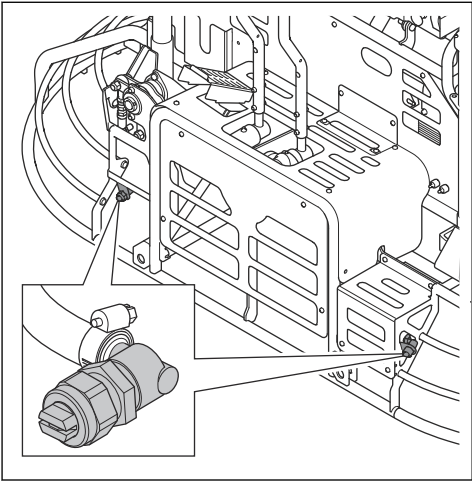
1. Füllen Sie den Wassertank mit sauberem Wasser oder wasserbasiertem Verzögerer.
2. Öffnen Sie das Ventil (A).



3. Drücken und halten Sie den Knopf (B) für das Verzögererspray, um die Wasserpumpe zu starten.



Der wässrige oder wasserbasierte Verzögerer tritt aus den 2 Düsen vorn am Gerät aus.



So stoppen Sie das Gerät

1. Bringen Sie die Lenkhebel in die Neutralstellung.
2. Lassen Sie das Gaspedal los.
3. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung „OFF“. Der Motor stoppt.

Wartung

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor dem Warten des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

Für alle Wartungs- und Reparaturarbeiten am Produkt ist eine spezielle Schulung erforderlich. Wir garantieren, dass professionelle Reparaturen und Wartungsarbeiten zur Verfügung stehen. Wenn Ihr Händler keine Servicewerkstatt ist, sprechen Sie mit ihm, um Informationen über die nächste Servicewerkstatt zu erhalten.

Wenden Sie sich für Ersatzteile an einen Händler oder eine Servicewerkstatt von Husqvarna.

Wartungsplan

* = Allgemeine Wartung durch den Bediener. Diese Anweisungen sind nicht in dieser Betriebsanleitung enthalten.

X = Diese Anweisungen sind in dieser Betriebsanleitung enthalten.

O = Anweisungen sind in der Betriebsanleitung des Motors enthalten.

Allgemeine Gerätewartung	Täglich	Alle 20 Betriebsstunden	Alle 50 Betriebsstunden	Alle 300 Betriebsstunden
Sicherstellen, dass keine Kraftstoff- oder Ölleckagen vorhanden sind.	*			
Das Gerät nach dem Betrieb sofort reinigen.	X			
Sicherstellen, dass alle Muttern und Schrauben angezogen sind.	*			
Die äußeren Teile des Geräts auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen.	*			

Allgemeine Gerätewartung	Täglich	Alle 20 Betriebsstunden	Alle 50 Betriebsstunden	Alle 300 Betriebsstunden
Sicherstellen, dass Gas, Bewegungssteuerung und Flügelneigungsverstellungen leichtgängig sind.	*			
Eine Dichtheitsprüfung des schwer entflammaren Sprühsystems durchführen.	*			
Die Glättflügelwellen schmieren.	X			
Den Ölstand in den Getrieben kontrollieren.		X		
Die Steuerungsverbindungen schmieren.		X		
Den Keilriemen auf Beschädigungen überprüfen.			X	
Das Öl in den Getrieben wechseln.				X

Motorwartung	Täglich	Alle 100 Betriebsstunden	Alle 200 Betriebsstunden	Alle 300 Betriebsstunden
Den Kraftstoffstand überprüfen.	*			
Den Motorölstand alle 4 Betriebsstunden prüfen.	X			
Den Luftfilter reinigen. Ggf. ersetzen.	X			
Das Motoröl nach den ersten 20 Betriebsstunden wechseln, dann in diesem Intervall.		O		
Den Kraftstofffilter kontrollieren.		O		
Die Zündkerze prüfen und reinigen. Die Zündkerze ggf. ersetzen.			O	
Den Ölfilter ersetzen.			O	
Den Kraftstofffilter ersetzen.				O
Ersetzen Sie die Zündkerze.				X

So reinigen Sie das Gerät



ACHTUNG: Hochdruckreiniger können Komponenten des Geräts beschädigen. Verwenden Sie zum Reinigen nur ein sauberes und feuchtes Tuch.

- Verwenden Sie nur ein sauberes und feuchtes Tuch, um die Position des Bedieners und die folgenden Komponenten zu reinigen:
 - a) Sitz, Lenkhebel, Funktionsschalter, Schlüsselschalter, Blinker und Gaspedal.
 - b) Das Fußpedal.
 - c) Die Sicherungen.
 - d) Die elektrischen Komponenten.

- Entfernen Sie nach jeder Nutzung den Beton von der Oberfläche des Geräts, bevor er hart wird.
- Verwenden Sie einen Hochdruckreiniger, um Beton und Fremdkörper von den Flügeln, den Rädern und vom Schutzring zu entfernen.
- Aus einer Mindestentfernung von 1 m/3 ft reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem Hochdruckreiniger.
- Sprühen Sie die Naben und den Schutzring mit Schalöl oder Betonlöser ein. Dies erleichtert die Reinigung des Geräts nach dem nächsten Einsatz.

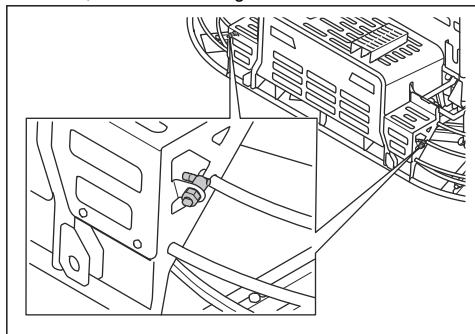


ACHTUNG: Sprühen Sie kein Schalöl und auch keinen Betonlöser auf die Glättflügel.

- Pressen Sie nach dem Reinigen des Geräts Schmierfett in alle Schmiernippel. Dadurch wird verhindert, dass Schmutzwasser an den Innenflächen der Flügelnabe verbleibt.

So kontrollieren Sie die Sprühdüsen

1. Kontrollieren Sie die Sprühdüsen, und stellen Sie sicher, dass sie nicht zugesetzt sind.



2. Reinigen Sie bei Bedarf die Sprühdüsen und den Filter in den Sprühdüsen.
3. Ziehen Sie die Sprühdüsen vorsichtig fest, um Schäden zu vermeiden.
4. Kontrollieren Sie die Schläuche, und stellen Sie sicher, dass sie unbeschädigt sind.
5. Stellen Sie sicher, dass die Sprühdüsen horizontal sprühen.

So reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter



WARNUNG: Tragen Sie einen zugelassenen Atemschutz, wenn Sie den Luftfilter reinigen oder ersetzen. Entsorgen Sie beschädigte Luftfilter ordnungsgemäß. Das Einatmen des Staubs im Luftfilter gefährdet Ihre Gesundheit.

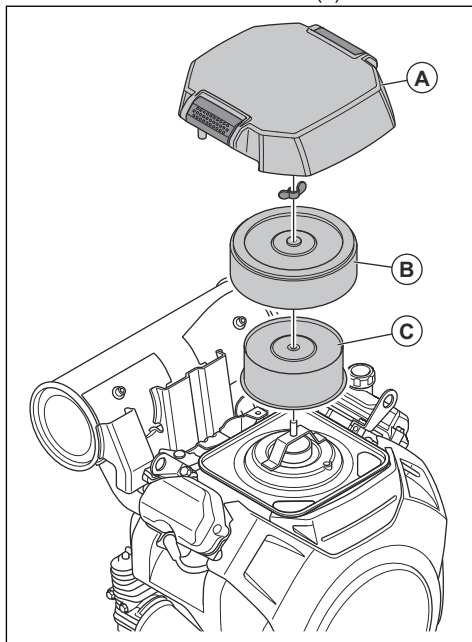


WARNUNG: Reinigen Sie den Luftfilter nicht mit Druckluft. Dadurch wird der Luftfilter beschädigt und das Risiko, dass Sie gefährlichen Staub einatmen, steigt.



ACHTUNG: Ersetzen Sie immer einen beschädigten Luftfilter, oder wenn die Luftfilterelemente nicht vollständig gereinigt werden können. Es besteht die Gefahr, dass Staub in den Motor gelangt und Schäden verursacht.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (A).



2. Entfernen Sie das Schaumfilterelement (B) und das Papierfilterelement (C).
3. Reinigen Sie das Luftfiltergehäuse mit einer Bürste.
4. Überprüfen Sie die Luftfilterelemente auf Schäden.
5. Klopfen Sie das Papierfilterelement auf eine harte Oberfläche, oder verwenden Sie einen Staubsauger, um die Partikel zu entfernen.



ACHTUNG: Berühren Sie mit der Düse des Staubsaugers nicht die Oberfläche des Papierfilterelements. Halten Sie einen kleinen Abstand ein. Die empfindliche Oberfläche des Papierfilterelements wird beschädigt, wenn Objekte damit in Berührung kommen.

6. Reinigen Sie das Schaumfilterelement mit einer Lösung aus Seife und Wasser.
7. Spülen Sie das Schaumfilterelement mit klarem Wasser ab.
8. Wringen Sie das Schaumfilterelement aus, und lassen Sie es vollständig trocknen.

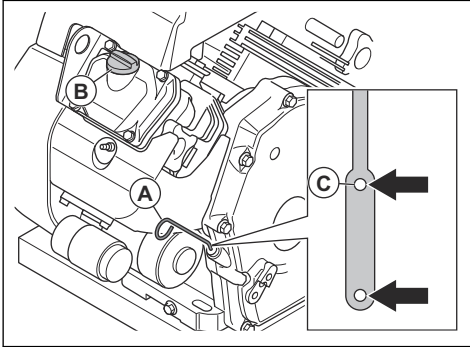


ACHTUNG: Es darf kein Öl auf die Schaumstofffilterelemente aufgetragen werden.

9. Installieren Sie den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge.

So prüfen Sie den Motorölstand

1. Entfernen Sie den Messstab (A).



2. Entfernen Sie das Öl vom Messstab und setzen Sie ihn wieder ein.
3. Entfernen Sie den Messstab und prüfen Sie den Ölstand am Messstab. Der Ölstand ist korrekt, wenn er sich zwischen den 2 Markierungen am Messstab befindet.
4. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, entfernen Sie den Öltankdeckel (B), füllen Motoröl ein und kontrollieren den Ölstand erneut. Die richtige Ölsorte können Sie der Betriebsanleitung des Motors entnehmen.
5. Der Ölstand darf die obere Markierung (C) am Messstab nicht übersteigen.
6. Montieren Sie den Öltankdeckel.

So wechseln Sie das Motoröl

Informationen zum Wechsel des Motoröls finden Sie in der Betriebsanleitung des Motors.

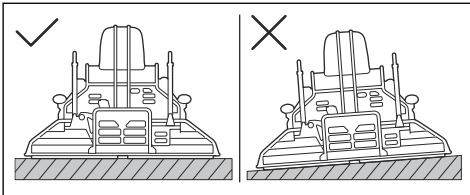
So wechseln Sie den Ölfilter

Informationen zum Wechsel des Motorölfilters finden Sie in der Betriebsanleitung des Motors.

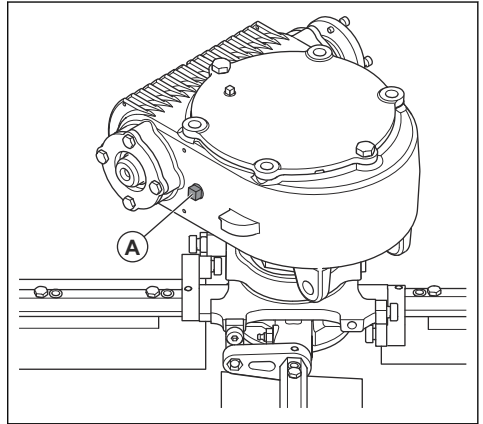
So kontrollieren Sie den Getriebeölstand

Das Gerät hat 2 Getriebe. Führen Sie dieses Verfahren für jedes Getriebe durch.

1. Parken Sie das Gerät auf einer ebenen, glatten Fläche, und stellen Sie die Flügel gerade.



2. Eine der Öleinfüllschrauben (A) entfernen. Das Getriebe hat Öleinfüllschrauben auf der linken und rechten Seite.



3. Prüfen Sie den Getriebeölstand. Der Ölstand ist korrekt, wenn er bis zum unteren Ende des Gewindes für die Öleinfüllschraube reicht.
4. Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie die richtige Ölsorte nach. Siehe *Technische Daten auf Seite 27*.



ACHTUNG: Füllen Sie nicht zu viel Öl ein, und mischen Sie nicht verschiedene Getriebeöle. Das Getriebe kann sonst beschädigt werden.

5. Trocknen Sie das Gewinde in der Öleinfüllöffnung des Getriebes sowie das Gewinde der Öleinfüllschraube.
6. Tragen Sie LOCTITE® 565™ oder ein gleichwertiges Produkt auf das Gewinde der Öleinfüllschraube auf.
7. Montieren Sie die Öleinfüllschraube.
8. Ziehen Sie die Öleinfüllschraube mit 16 bis 20 Nm (12 bis 15 lb-ft) fest.

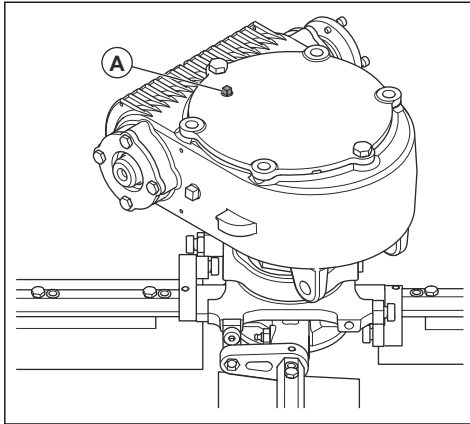
So kontrollieren Sie das Überdruckventil am Getriebe

Führen Sie dieses Verfahren jedes Mal durch, wenn Sie den Ölstand im Getriebe prüfen.



ACHTUNG: Wenn das Überdruckventil verstopft ist, besteht die Gefahr, dass Öl aus den Dichtungen der Getriebewelle austritt.

1. Überprüfen Sie das Überdruckventil (A).

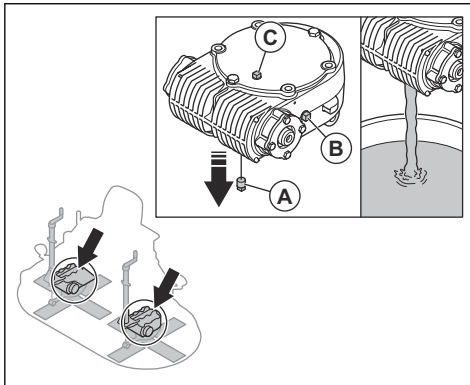


2. Reinigen Sie es, falls es verstopft ist.
3. Wenn das Überdruckventil nicht gereinigt werden kann, ersetzen Sie es.

So wechseln Sie das Öl im Getriebe

Das Gerät hat 2 Getriebe. Führen Sie dieses Verfahren für jedes Getriebe durch.

1. Stellen Sie einen Behälter mit einem Mindest-Fassungsvermögen von 3,8 l/4,0 qts unter das Getriebe.
2. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Öl aus dem Getriebe abzulassen:
 - a) Entfernen Sie die Ölablassschraube (A) aus dem Getriebe und lassen Sie das Getriebeöl vollständig ab.



- b) Entfernen Sie die Öleinfüllschrauben (B) am Getriebe, um das Ablassen des Öls zu erleichtern. Das Getriebe hat Öleinfüllschrauben auf der linken und rechten Seite.
- c) Heben Sie die Rückseite des Geräts an, um das restliche Öl ablaufen zu lassen.

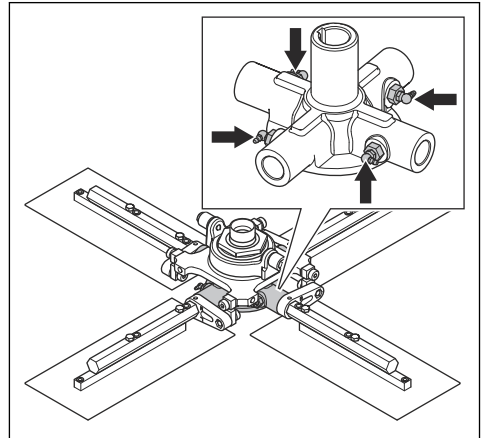
- d) Wenn das gesamte Öl abgelassen ist, stellen Sie das Gerät wieder auf einer ebenen Fläche ab.

3. Trocknen Sie das Gewinde in der Ölablassöffnung des Getriebes sowie das Gewinde der Ölablassschraube.
4. Tragen Sie LOCTITE® 565™ oder ein gleichwertiges Produkt auf das Gewinde der Ölablassschraube auf.
5. Montieren Sie die Ölablassschraube für das Getriebe (A).
6. Befüllen Sie das Getriebe mit Öl, siehe *So kontrollieren Sie den Getriebeölstand auf Seite 18.*

So schmieren Sie die Glättflügelwellen

Verwenden Sie ein Universalschmierfett.

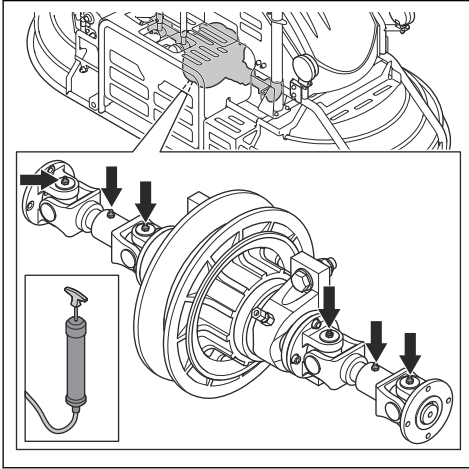
1. Parken Sie das Gerät auf einer ebenen, glatten Fläche, und stellen Sie die Flügel gerade.
2. Stellen Sie den Motor ab, und trennen Sie die Batterie.
3. Erhöhen Sie die Neigung der Glättflügel auf den maximalen Winkel. Dies erleichtert den Zugang zu den Schmiernippeln.
4. Tauschen Sie defekte oder blockierte Schmiernippel aus.
5. Schieben Sie Fett durch die Schmiernippel, bis das Fett um die Glättflügelwellen herum austritt.



So schmieren Sie die Universalgelenke

- Verwenden Sie Universal-Gelenkschmierfett.

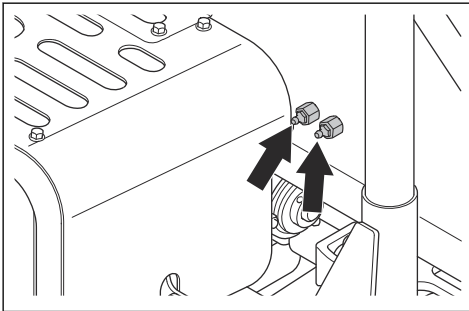
- Pressen Sie das Schmierfett in die Schmiernippel, um das Antriebssystem zu schmieren.



- Tauschen Sie defekte oder blockierte Schmiernippel aus.

So schmieren Sie die Lager des Antriebsgetriebes

1. Verwenden Sie allgemeines Schmierfett, siehe *Technische Daten auf Seite 27*.
2. Pressen Sie das Schmierfett in die Schmiernippel, um die Lager des Antriebsgetriebes zu schmieren.



3. Tauschen Sie defekte oder blockierte Schmiernippel aus.

So justieren Sie die Flügelwellen



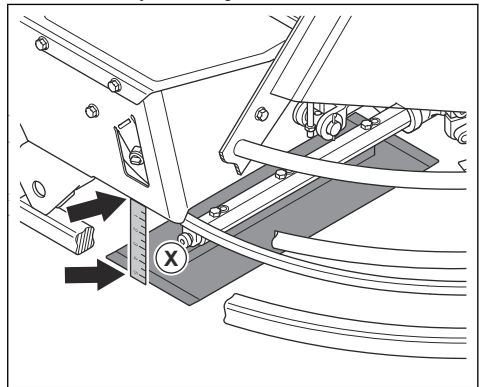
WARNUNG: Bevor Sie die Flügelwellen justieren, schalten Sie das Gerät aus, lassen Sie den Motor abkühlen, und klemmen Sie die Batterie ab.



WARNUNG: Tragen Sie stets Schutzhandschuhe. Die Flügel können Schnittverletzungen verursachen.

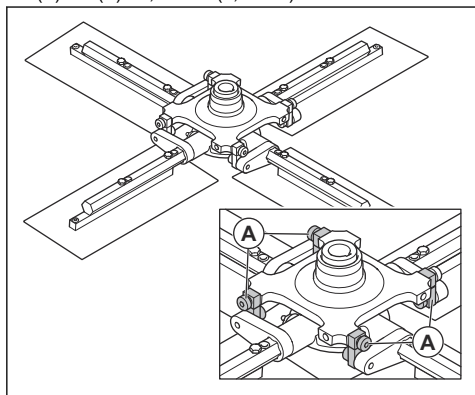
Unter folgenden Bedingungen müssen die Flügelwellen neu eingestellt werden:

- Eine neue Glättflügelwelle wird eingebaut.
 - Die Glättflügel-Einheit wird ausgebaut.
 - Im Betrieb gerät das Gerät in Schwingungen.
1. Heben Sie das Gerät mit einer Hubvorrichtung an, bis die Glättflügel den Boden nicht mehr berühren. Siehe *So heben Sie das Gerät an auf Seite 24*.
 2. Stellen Sie Stützen unter dem Rahmen des Geräts auf.
 3. Stellen Sie den Flügelwinkel auf eine Position zwischen dem halben und vollen Winkel ein, also auf etwa 12 Grad.
 4. In der Verbindung zwischen der Flügelwelle und der Flügelwinkelplatte besteht ein geringfügiges Spiel. Verdrehen Sie die einzelnen Flügel, bis sich das jeweils untere Flügelende am niedrigsten Punkt des Spiels befindet.
 5. Messen Sie den Abstand (X) zwischen dem Rahmen und der Unterkante des Glättflügels. Drehen Sie den Keilriemen, um die Flügel zu drehen und den Abstand bei jedem Flügel zu messen.



6. Berechnen Sie den durchschnittlichen Abstand (X) für alle Flügel.

7. Stellen Sie den Abstand bei jedem Flügel durch Lockern oder Festziehen der Justierverbindungen (A) auf $\pm 1,25 \text{ mm}$ (0,050 in) ein.



So ersetzen Sie die Flügelwelle

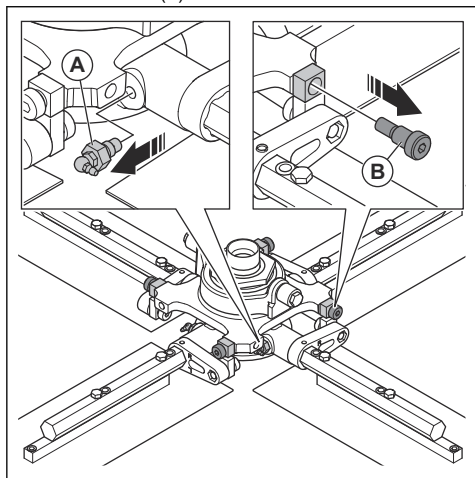


WARNUNG: Bevor Sie die Flügelwellen austauschen, schalten Sie das Gerät aus, lassen Sie den Motor abkühlen, und klemmen Sie die Batterie ab.

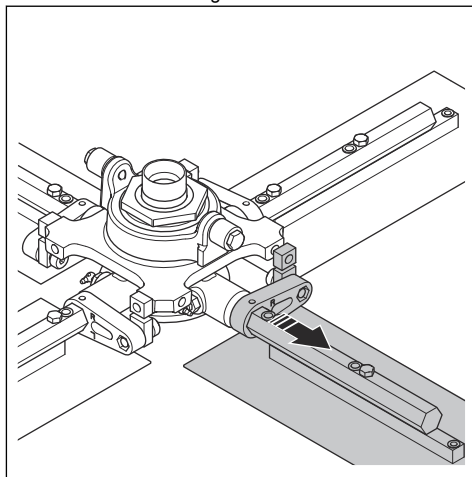


WARNUNG: Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.

1. Verschaffen Sie sich Zugang zur Glättflügel-Einheit. Siehe *So ersetzen Sie die Flügel auf Seite 21*
2. Entfernen Sie den Schmiernippel (A) und die Passschraube (B).



3. Entfernen Sie die Flügelwelle.



4. Tragen Sie Schmierfett auf die Gewinde der Schrauben auf, um das nächste Mal das Entfernen der Schrauben zu erleichtern.
5. Montieren Sie die neue Flügelwellen mit Unterlegscheiben und der geschmierten Schraube.

So ersetzen Sie die Flügel



WARNUNG: Bevor Sie die Flügel austauschen, stellen Sie das Gerät ab, lassen Sie den Motor abkühlen, und klemmen Sie die Batterie ab.

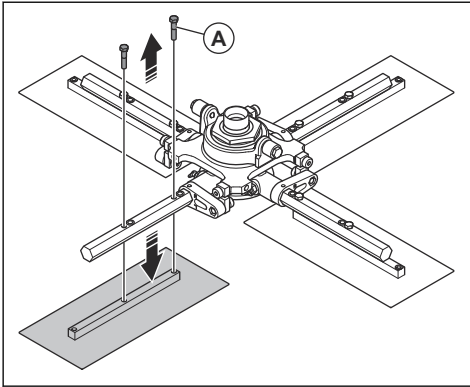


WARNUNG: Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.

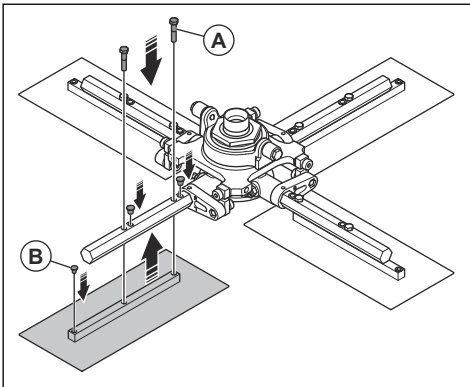
Die passenden Flügel erhalten Sie beim Husqvarna Händler oder bei Ihrer Servicewerkstatt.

1. Führen Sie eines der Verfahren durch, um Zugang zur Glättflügel-Einheit zu erhalten:
 - a) Heben Sie das Gerät mit einer Hebevorrichtung an. Siehe *So heben Sie das Gerät an auf Seite 24*.
 - b) Heben Sie das Gerät mit den integrierten Transporträdern an. Siehe *So bewegen Sie das Gerät auf den integrierten Transporträdern auf Seite 24*.
2. Stellen Sie Stützen unter dem Rahmen des Geräts auf.

3. Entfernen Sie die Schrauben (A) und den Glättflügel.



4. Richten Sie die Schraubenbohrungen in der Flügelwelle an den Schraubenbohrungen des neuen Flügels aus.
5. Tragen Sie Schmierfett auf die Gewinde der Schrauben auf, um das nächste Mal das Entfernen der Schrauben zu erleichtern.
6. Montieren Sie den neuen Flügel mit geschmierten Schrauben (A). Ziehen Sie den Flügel mit 27 Nm/ 19,9 lb-ft fest.



7. Setzen Sie Kunststoffstopfen (B) in die verbleibenden Bohrungen der Flügel ein. Dadurch wird sichergestellt, dass die Löcher nicht mit Beton gefüllt werden, wenn sich die Flügel in umgekehrter Position befinden.
8. Führen Sie dieses Verfahren bei jedem Flügel aus.

So laden Sie den Akku

- Wenn der Akku längere Zeit nicht verwendet wurde, laden Sie ihn vor der Benutzung vollständig auf.

- Verwenden Sie ein Ladegerät, das die Spannung automatisch anpasst. Wir empfehlen ein 2-stufiges Ladegerät mit konstanter Spannung, das automatisch auf eine Erhaltungsladung umschaltet, wenn der Akku vollständig geladen ist. Wenden Sie sich an Ihren Husqvarna-Händler für Informationen zum richtigen Akkuladegerät.
- Führen Sie während der Winterzeit 1–2 Mal eine Erhaltungsladung des gelagerten Geräts durch.

So führen Sie einen Fremdstart des Motors durch

Wenn die Batterie zu schwach ist, um den Motor zu starten, können Sie Überbrückungskabel für einen Fremdstart verwenden. Das Gerät ist mit einem negativ geerdeten 12-Volt-System ausgestattet. Das Produkt, das Sie für den Fremdstart verwenden, muss ebenfalls ein 12V-System mit negativer Masse haben.

So schließen Sie die Überbrückungskabel an

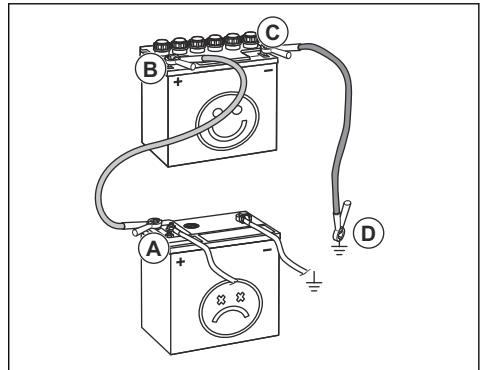


WARNUNG: Es besteht Explosionsgefahr aufgrund explosiver Gase, die von der Batterie ausgehen. Schließen Sie die Minusklemme des geladenen Akkus nicht an die Minusklemme des schwachen Akkus oder in der Nähe davon an.



ACHTUNG: Verwenden Sie die Batterie Ihres Geräts nicht zum Fremdstarten anderer Fahrzeuge.

1. Schließen Sie ein Ende des roten Akkukabels an die POSITIVE (+) Akkuklemme (A) des leeren Akkus an.



2. Schließen Sie das andere Ende des roten Akkukabels an die POSITIVE (+) Akkuklemme (B) des geladenen Akkus an.



WARNUNG: Die Enden des roten Akkukabels dürfen das Chassis nicht berühren. Dadurch würde es zu einem Kurzschluss kommen.

- Schließen Sie ein Ende des schwarzen Akkukabels an die NEGATIVE (-) Akkuklemme (C) des geladenen Akkus an.
- Verbinden Sie das andere Ende des schwarzen Akkukabels mit einer KAROSSERIE-MASSE (D), nicht in der Nähe von Kraftstofftank und Akku.

- Entfernen Sie das SCHWARZE Kabel vom Chassis.
- Entfernen Sie das SCHWARZE Kabel vom voll aufgeladenen Akku.
- Entfernen Sie das ROTE Kabel von den 2 Batterien.

So entfernen Sie die Überbrückungskabel

Hinweis: Entfernen Sie die Überbrückungskabel in umgekehrter Reihenfolge, wie Sie sie angeschlossen haben.

Fehlersuche

Problem	Ursache	Lösung
Der Motor springt nicht an.	Der Kraftstofftank ist leer.	Den Kraftstofftank mit der richtigen Kraftstoffsorte befüllen. Siehe <i>Technische Daten auf Seite 27</i> .
	Die Batterieanschlüsse sind locker, oder es hat sich Korrosion gebildet.	Die Batterieanschlüsse überprüfen. Die Batterieanschlüsse reinigen.
	Die Batterie ist nicht geladen.	Die Batterie laden oder ersetzen.
	Der Anlasser ist beschädigt.	Den Anlasser ersetzen.
Der Motor springt nur schlecht an.	Der Kraftstofftank ist leer.	Den Kraftstofftank mit der richtigen Kraftstoffsorte befüllen. Siehe <i>Technische Daten auf Seite 27</i> .
	Die Batterie ist nicht geladen.	Die Batterie austauschen oder laden.
	Der Kraftstofffilter ist verstopft.	Den Kraftstofffilter ersetzen.
	Fehler im Kraftstoffkreislauf	Die Kraftstoffleitungen kontrollieren.
Das Gerät ist nicht stabil und vibriert zu stark.	Mindestens 1 Glättflügelarm ist verbogen oder beschädigt.	Beschädigte Glättarme austauschen. Siehe <i>So ersetzen Sie die Flügelwelle auf Seite 21</i> .
	Einer oder mehr Glättarme sind falsch eingestellt.	Die Glättarme neu einstellen. Siehe <i>So justieren Sie die Flügelwellen auf Seite 20</i> .
	Mindestens 1 Glättflügel ist verbogen oder beschädigt.	Beschädigte Glättflügel ersetzen.
Die Reichweite der Lenkung ist zu groß und das Gerät ist nicht einfach zu lenken.	Die Drehlager und Stangenenden sind abgenutzt.	Die Drehlager und Stangenenden prüfen. Beschädigte Teile ersetzen.

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät bewegt sich nicht.	Der Antriebsriemen ist defekt.	
	Zwischen der Unterseite der Glättflügel oder Abziehteller und der Betonoberfläche ist ein Vakuum.	Den Flügelwinkel korrigieren oder das Lenksystem betätigen, um die Saugwirkung zu stoppen.
	Die Passfeder in der Getriebeabtriebswelle ist gebrochen.	Die beschädigte Feder ersetzen.

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport



WARNUNG: Seien Sie beim Transport vorsichtig. Das Gerät ist schwer und kann Verletzungen oder Schäden verursachen, wenn es beim Transport umfällt oder sich bewegt.



WARNUNG: Wenn optionale Abziehscheiben installiert sind, entfernen Sie diese vor dem Transport. Es besteht die Gefahr, dass die Abziehscheiben herunterfallen und Verletzungen oder Schäden verursachen.

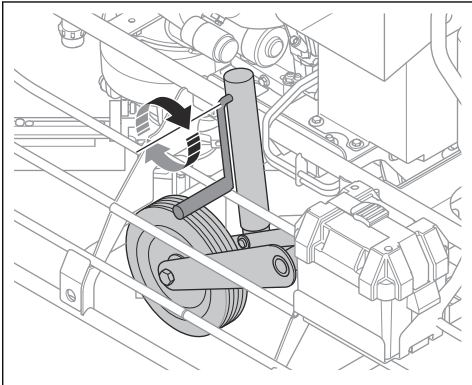
Heben Sie das Gerät an, um es über kurze Strecken zu transportieren. Stellen Sie das Gerät für längere Strecken auf ein Transportfahrzeug.



ACHTUNG: Ziehen Sie das Gerät nicht mit einem Fahrzeug.

So bewegen Sie das Gerät auf den integrierten Transporträdern

1. Drehen Sie den Griff an der Rückseite des Geräts, um die Transporträder abzusenken und das Gerät anzuheben. Senken Sie die Transporträder ab, bis die Glättflügel 76–102 mm/3–4 Zoll über dem Boden ausgerichtet sind.



2. Um das Gerät zu bewegen, drücken Sie auf den oberen Teil des Rahmens.



ACHTUNG: Die Transporträder sind nur für den Kurzstreckentransport vorgesehen.

So heben Sie das Gerät an



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass das Hebezeug korrekt bemessen ist. Siehe *Technische Daten* auf Seite 27.



WARNUNG: Heben Sie ein Gerät nicht an, wenn es beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass die Hebepunkte auf beiden

Seiten des Sitzes korrekt montiert und nicht beschädigt sind.



WARNUNG: Verwenden Sie keine Metallhaken, Ketten oder sonstigen Hebevorrichtungen mit scharfen Kanten, die die Hebepunkte beschädigen können.



WARNUNG: Nur die Hebepunkte sind ausreichend stabil, um das Gerät zu halten. Verwenden Sie nur die Hebepunkte, um das Gerät anzuheben. Befestigen Sie die Hubvorrichtung nicht am Schutzrahmen oder an anderen Teilen des Geräts. Das Gerät kann herunterfallen und Verletzungen oder Schäden verursachen.

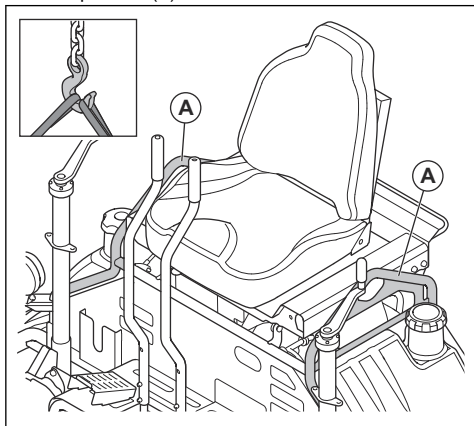


WARNUNG: Laufen bzw. stehen Sie nicht unterhalb oder in der Nähe eines hängenden Geräts.



ACHTUNG: Entfernen Sie die Glättflügel vor dem Anheben des Geräts. Die Glättflügel können herunterfallen und so Schäden verursachen.

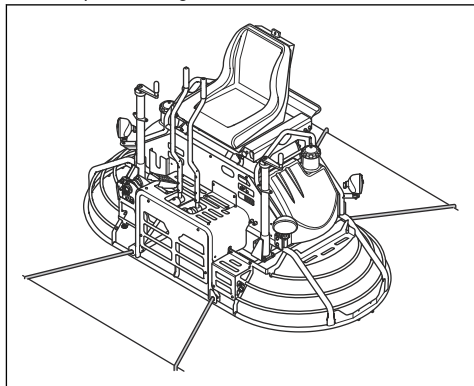
- Befestigen Sie die Hebevorrichtung an den Hebepunkten (A).



So bereiten Sie das Gerät für den Transport auf einem Fahrzeug vor

1. Wenn Sie das Gerät auf das Transportfahrzeug heben, lesen Sie *So heben Sie das Gerät an auf Seite 24*.
2. Wenn das Gerät auf einen Anhänger gestellt wird, verwenden Sie den Anhängerheber des Geräts beim Transport nicht als Stütze für die Deichsel.

3. Stellen Sie sicher, dass die Glättflügel-Neigung auf 0° eingestellt ist, um Schäden an den Flügeln zu vermeiden.
4. Sichern Sie das Gerät an den Verzurrpunkten des Transportfahrzeugs.



So bereiten Sie das Gerät für die Langzeitlagerung vor

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor das Gerät länger als 30 Tage gelagert wird.

- Führen Sie erforderliche Reparaturen durch. Beheben Sie jegliche Lackschäden, um Rostbildung zu vermeiden.
- Führen Sie eine Wartung durch. Siehe *Wartungsplan auf Seite 15*
- Schmieren Sie alle Anschlussstücke.
- Starten Sie den Motor, schließen Sie das Kraftstoffventil, und lassen Sie den Motor laufen, bis er ausgeht.
- Bereiten Sie den Motor für eine längere Lagerung vor. Lesen Sie dazu die Betriebsanleitung des Motors, die vom Motorhersteller geliefert wird.
- Leeren Sie den Kraftstofftank.
- Leeren Sie den Wassertank. Wenn die Umgebungstemperatur unter dem Gefrierpunkt liegt, kann verbleibendes Wasser Schäden am Verzögerer-Sprühsystem verursachen.
- Entnehmen Sie die Batterie und laden Sie sie während der Lagerung regelmäßig auf.
- Reinigen Sie das Gerät vor der Lagerung. Entfernen Sie Öl und Staub von den Gummiteilen.
- Bereiten Sie den Motor für eine längere Lagerung vor. Siehe *So bereiten Sie den Motor für eine längere Lagerung vor auf Seite 26*.
- Decken Sie das Gerät ab.
- Bewahren Sie das Gerät in an einem trockenen und frostfreien Bereich auf.
- Bewahren Sie das Gerät in einem verschlossenen Bereich auf, um einen unerlaubten Zugriff durch Kinder oder andere Personen zu verhindern.

So bereiten Sie den Motor für eine längere Lagerung vor

- Reinigen Sie den Luftfilter vor der Lagerung.
- Motorkühlrippen reinigen.
- Das Motoröl wechseln.
- Führen Sie dieses Motorwartungsverfahren durch:
 - a) Trennen Sie die Zündkerzenkabel und entfernen Sie die Zündkerzen.
 - b) Füllen Sie etwa 30 ml/1 oz SAE 30W Öl durch die Zündkerzenöffnung in jeden Motorzylinder.
 - c) Installieren Sie die Zündkerzen, aber verbinden Sie die Zündkerzenkabel nicht.
- Drehen Sie den Zündschlüssel 2 Sekunden lang in die Startstellung. Dadurch dreht sich die Motorwelle und das Öl fließt in die Zylinder.
- Bringen Sie die Zündkerzenkabel an.

Entsorgen

- Chemikalien können gefährlich sein und dürfen nicht auf den Boden geschüttet werden. Entsorgen Sie immer alle verwendeten Chemikalien in einem Service Center oder in einer geeigneten Entsorgungseinrichtung.
- Wenn das Gerät abgenutzt ist, können Sie es zum Händler oder zu einer geeigneten Recyclingstelle schicken.
- Öl, Ölfilter, Kraftstoff und Batterie können negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Befolgen Sie die örtlichen Recyclinganforderungen und geltenden Vorschriften.
- Entsorgen Sie die Batterie nicht über den Hausmüll.
- Schicken Sie die Batterie an einen Husqvarna Servicehändler oder entsorgen Sie sie in einer Beseitigungsanlage für Altbatterien.

Technische Daten

Betriebsgewicht mit Transporträdern, EN500, kg/lb	423,5/932,5
Motormarke, Typ	Honda, GX690
Motorleistung, kW/PS bei Drehzahl ¹	16,5/22,1 bei 3600
Kraftstofftankinhalt, l/qt	24,6/26
Kraftstoffsorte	Ottokraftstoff E10
Min./Max. Rotordrehzahl, U/min	25/165
Kupplungstyp	CVT
Flügelarmtyp	Aufschraubbar
Flügelwinkel, °	0–25
Getriebetyp	Strapazierfähig
Getriebeöl	Shell Omala S4 WE 460 oder gleichwertig
Ölfüllmenge pro Getriebe, l/qt	1,6/1,7
Volumen des Wasser- und Verzögerertanks, l/qt	24,5/25,8
Kraftstoffverbrauch, l/h oder qts/h	6,7 oder 7
Glättdurchmesser, mm/in	915/36
Breite Abziehteller, mm/in	1830/72
Anzahl der Flügel	8
Größe Glättflügel, mm×mm/Zoll×Zoll	356×153/14×6
Größe Kombiflügel, mm×mm/Zoll×Zoll	356×203/14×8
Abziehflügel, mm×mm/Zoll×Zoll	356×254/14×10
EU5 CO2, g/kwh	751
Schalleistungspegel L _w gemessen, dB(A) rel. 1 pW ²	104,7
Schalldruckpegel L _p am Ohr des Bedieners, dB(A) ³	91,2
Vibrationswert, m/s ² ⁴	2,94
Griff links/rechts, m/s ²	2,94/2,55
Sitz, m/s ²	0,64

¹ Wie vom Motorhersteller angegeben. Die Motornennleistung ist die durchschnittlich nach SAE-Standard J1349/ISO1585 gemessene Nettoleistung eines typischen Motors der Herstellungsreihe, die (bei einer bestimmten Drehzahl) abgegeben wird. Motoren aus der Massenproduktion können von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Ausgangsleistung des eingebauten Motors hängt von der Betriebsdrehzahl, den Umgebungsbedingungen und anderen Werten ab.

² Gemessener Schalldruckpegel L_w gemäß EN 12649, EN ISO 3744. Unsicherheiten K_{WA} 2,5 dBA.

³ Schallpegel L_p gemäß EN ISO 12649, EN ISO 11201. Unsicherheit K_{pA} 2,5 dBA.

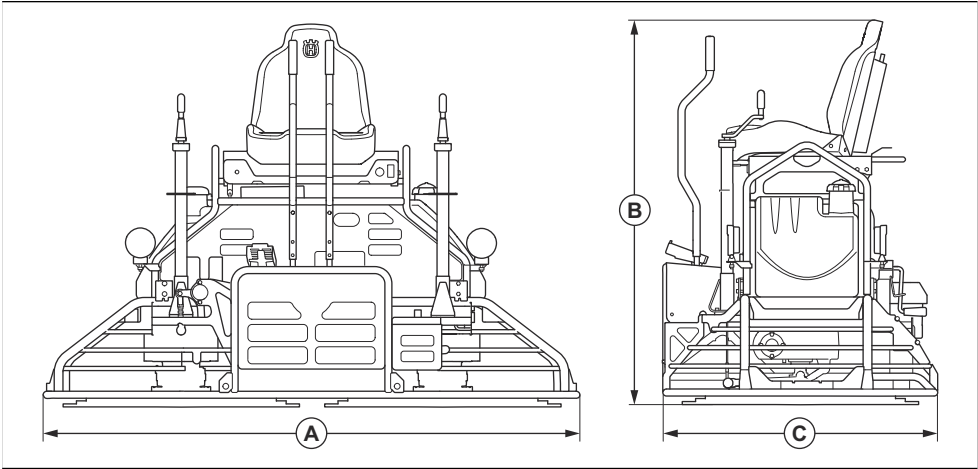
⁴ Vibrationswert ermittelt gemäß EN 12649. Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1,5 m/s².

Weitere Informationen und Fragen zu diesem Motor finden Sie in der Motor-Betriebsanleitung oder auf der Website des Motor-Herstellers.

Konformitätserklärung für Geräusche und Vibrationen

Diese erklärten Werte wurden in Laborversuchen in Übereinstimmung mit der aufgeführten Richtlinie oder Norm ermittelt und eignen sich für einen Vergleich mit Wertdeklarationen anderer Produkte, die nach der gleichen Richtlinie bzw. Norm geprüft wurden. Diese Wertdeklarationen eignen sich nicht zur Verwendung in Risikobewertungen, zudem können die an einzelnen Arbeitsplätzen gemessenen Werte höher sein. Die tatsächlichen Belastungswerte und das Gefährdungsrisiko eines individuellen Benutzers sind immer spezifisch und davon abhängig, wie der Benutzer arbeitet, in welchem Material das Produkt eingesetzt wird, sowie von der Belastungszeit, dem Gesundheitszustand des Benutzers und dem Gerätezustand.

Gerätemaße



A	Länge, mm/Zoll	2046/80,1
B	Höhe, mm/Zoll	1459/56,8
D	Breite, mm/Zoll	1044/41,1

Zubehör

Art der Trennscheibe	Verwendungszweck	Beschreibung
Abziehscheibe	Abziehbetrieb	<ul style="list-style-type: none">• Flach/gebogen.• An Finishflügeln oder Kombiflügeln befestigt.
Kombinationsflügel	Abziehbetrieb und Glättbetrieb	<ul style="list-style-type: none">• Ersetzt die anderen Flügeltypen.• Kann zusammen mit Abziehflügeln verwendet werden.
Finishflügel	Glättbetrieb	<ul style="list-style-type: none">• Geringe bis maximale Flügelneigung.• Symmetrisch, flach an allen Kanten.

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Die **Husqvarna AB**, SE-561 82 Huskvarna,
Schweden, Tel.: +46-36-146500, erklären in alleiniger
Verantwortung, dass das Gerät:

Beschreibung	Betonglättemaschine, Glätter
Marke	Husqvarna
Typ/Modell	CRT 36-26A
Identifizierung	Seriennummern ab 2025

die folgenden EU-Richtlinien und -Verordnungen erfüllt:

Richtlinie/Verordnung	Beschreibung
2006/42/EG	„Maschinenrichtlinie“
2014/30/EU	„EMV-Richtlinie“

und dass die folgenden harmonisierten Normen und/
oder technischen Daten angewendet werden;

EN ISO 12100:2010

EN 12649:2008+A1:2011

Partille, 2025-05-26

Christian Nyberg

R&D Director, Concrete Surfaces & Floors

Husqvarna AB, Construction Division

Verantwortlich für die technische Dokumentation



Warenzeichen

LOCTITE ist eine eingetragene Marke der Henkel
Corporation. 545 ist eine Marke der Henkel Corporation.



www.husqvarnaconstruction.com

Originalanweisungen



1142158-51



2025-07-10